

# Presse-Information

**BPW Club Frankfurt und Frankfurt School of Finance & Management laden ein**

## **Starke Frauen – stark auch im Umgang mit dem eigenen Vermögen?**

*Frankfurt, September 2016: Der Verband der Business and Professional Women – Germany, Club Frankfurt a.M. (BPW) und die Frankfurt School of Finance & Management laden gemeinsam zu einem Vortragsabend am 7. September 2016 ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet auf dem Campus der Business School, Sonnemannstraße 9 - 11, 60314 Frankfurt am Main, statt.*

Wie reiche Frauen mit ihrem Vermögen umgehen? Kristina Herzog kennt viele Negativ- und Positivbeispiele dafür, die sie analysiert hat. Was die Lessons Learned daraus sind, die sich auch auf den Umgang mit überschaubaren Vermögen übertragen lassen, stellt sie in prägnanten Thesen dar. Ihre zentrale Botschaft: Sich aktiv kümmern. Die Teilnehmerinnen fordert sie auf, neugierig zu sein und ihr Fragen zu stellen. Gemeinsam mit ihr haben sie die Gelegenheit, einzutauchen in die Welt von erfolgreichen Familienunternehmen und ihre Strategien, Familienvermögen generationenübergreifend zu erhalten.

Kristina Herzog ist geschäftsführende Gesellschafterin der Frankfurter Familien Treuhand GmbH. Die gelernte Bankkauffrau ist Absolventin der Frankfurt School of Finance & Management und absolvierte ein MBA-Studium an der renommierten Emory University in Atlanta, USA. Als versierte Projektmanagerin und Geschäftsfrau begleitet sie Studentinnen der Frankfurt School auch als Mentorin. Seit mehreren Jahren berät sie fast ausschließlich Family Offices und sehr wohlhabende Familien bei der Strukturierung und Auswahl ihrer Vermögensanlagen.

- Eintritt für Gäste: 20 Euro
- FS-Studentinnen-/Alumnae-Beitrag: 10 Euro (wird von der FS übernommen)  
FS Studentinnen/Alumnae bitte unbedingt im Betreff angeben:  
„Anmeldung für BPW-Vortrag 7.9.2016 – FS Studentin/Alumna“  
und E-Mail schicken an: [events@bpw-frankfurt.de](mailto:events@bpw-frankfurt.de)
- BPW-Clubfrauen und Interessierte richten ihre verbindliche Anmeldung bitte an: [anmeldung@bpw-frankfurt.de](mailto:anmeldung@bpw-frankfurt.de)

Anfahrt: <http://www.frankfurt-school.de/content/de/fs/contact.html>

### Postanschrift

**BPW Club Frankfurt a.M. e.V.**  
c/o Claudia Plenert  
Hauptstraße 97 c  
61440 Oberursel

### 1. Vorsitzende

Claudia Plenert  
E-Mail:  
[1.Vorsitzende@bpw-frankfurt.de](mailto:1.Vorsitzende@bpw-frankfurt.de)

### 2. Vorsitzende

Erika Romero  
E-Mail:  
[2.Vorsitzende@bpw-frankfurt.de](mailto:2.Vorsitzende@bpw-frankfurt.de)

### Schatzmeisterin

Vera Struck  
E-Mail:  
[schatzmeisterin@bpw-frankfurt.de](mailto:schatzmeisterin@bpw-frankfurt.de)

### Vereinsregister

**Amtsgericht Frankfurt am Main**  
VR 11866

### **Pressekontakt**

Simone Bittner-Posavec  
BPW Germany – Club Frankfurt a.M. e.V.  
E-Mail: [pr@bpw-frankfurt.de](mailto:pr@bpw-frankfurt.de)  
[www.bpw-frankfurt.de](http://www.bpw-frankfurt.de)

### **Zum BPW Club Frankfurt a.M. / BPW Germany**

Der BPW Club Frankfurt a.M. e.V. ist mit rund 80 Mitgliedsfrauen einer von rund 40 Clubs im BPW Germany e.V. Mit rund 1.800 Mitgliedern zählen die Business and Professional Women (BPW) Germany zu den größten und ältesten Berufsnetzwerken für angestellte und selbstständige Frauen in Deutschland. Der gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Der BPW Germany kooperiert – wie der BPW Club Frankfurt a.M. im regionalen Kontext – mit Wirtschaft, Medien, Politik.

### **Zur Frankfurt School of Finance & Management**

Die Frankfurt School ist eine forschungsorientierte Business School. Sie adressiert Fragestellungen aus der Wirtschaft, dem Management sowie aus Banking und Finance. Mit ihren Studiengängen, Bildungsprogrammen, Forschungs- und Beratungsprojekten ist sie Rat- und Impulsgeber sowie Bildungspartner für Unternehmen und andere Organisationen, für Berufseinsteiger und erfahrene Fach- und Führungskräfte. Als intellektuelles sowie praxisorientiertes Zentrum entwickelt sie Antworten auf Fragen der Wirtschafts-, Finanz- und Managementwelt.